

suchen

site search by freefind

<u>Detailsuche</u>

Globalismus - Holocaust-Industrie - Jüdische Studien - Multikultur - Politik - Politische Verfolgungen Religion - Wortmeldungen - Zeitgeschichte - Abo/Spenden - Webshop - Hauptseite - Verteiler - Mitteilungen Juden 2003 - Juden 2004 - Juden 2005 - Juden 2006 - Juden 2007 - Juden 2008 - Juden 2009 - Juden 2010 Juden 2011 - Juden 2012 - Juden 2013 - Juden 2014 - Juden 2015 - Juden 2016 - Hauptseite

Hier den NJ-AKTUELL-Nachrichtendienst abonnieren

Erstveröffentlichung dieses Artikels: 22/11/2015 - Quelle: NJ-Autoren

Warum wir gewaltsam ausgerottet werden sollen

Zuerst das restgermanische Kernvolk, wie der jüdische Ex-Präsident Frankreichs 2008 offiziell angekündigt hatte!

Wir Aktivsten vom NJ werden in Unterhaltungen von unwissenden Deutschen immer wieder naiv gefragt: "Warum machen die Politiker das? Das ist doch nicht normal, wie sollen wir denn so viele fremde Menschen verkraften, sehen die das denn nicht?"

Natürlich handelt kein normaler
Mensch so wie die einer bösen
fremden Macht verpflichteten BRDPolitiker, was vom politischen
Großvernichter Horst Seehofer im
Fernsehen sogar offen zugegeben
wurde. [1] Der bürgerliche Instinkt trügt
also nicht, wenn die verdummte Masse
feststellt, dass so kein normaler
Mensch handelt. Aber die Handlanger
des Todes handeln auch nicht allein
aus Dummheit, wie viele
fälschlicherweise vermuten, auch wenn
sie von der Lobby nach dem Grad ihrer
Blödheit ausgewählt werden. Nein, sie



verfolgen mit ihren Handlungen ein ganz bestimmtes Ziel, das ihnen die Hintergrundmächtigen aufgetragen haben. Und an vorderster Front gegen die Deutschen kämpft eine Frau, die sich Angela Merkel nennt

Wir wollen mit diesem Beitrag die Hintergründe noch einmal erhellen, damit der Normalbürger versteht, warum er ethnisch getötet werden soll. Denn ohne das Weltprogramm zu verstehen, kann es keine Gegenwehr geben. Ohne das Wissen um die Tötungspolitik der politischen Handlanger dieser fremden Teufel, werden wir grausam unter den feindlichen Invasionsmassen zugrunde gehen. Wenn wir leben wollen, müssen wir 30 Millionen nichtintegrierbare fremde Feindesmassen wieder außer Landes bekommen. Und wer herumeiert, "Asylsuchende ja, Flüchtlinge ja, aber keine Sozialzuwanderer", betreibt willentlich (wie Frauke Petry usw.) oder aus ewiger Dummheit die Vernichtungspolitik des Systems. Denn wer ein Asylsuchender oder ein Flüchtling ist, lässt sich immer so definieren, dass alle Menschen der Welt zu Invasionsberechtigten werden. Wir haben nicht die Pflicht, den ärmeren Menschen der Welt zu helfen, sondern wir haben die Pflicht, unsere Kinder und Kindeskinder als "deutsche" Schöpfungsform zu retten. Wenn wir schon so geschaffen wurden, dürfen wir uns nicht dagegen versündigen, den Schöpfungsplan zu beschmutzen und beleidigen.

Dass wir vernichtet werden sollen, geben die eingekauften BRD-Handlanger der ewigen Feinde der Menschheit ganz offen zu, und sie grinsen und lachen auch noch dabei.

Der windelweiche Widersacher des politischen Gewaltverbrechers Horst Seehofer, der bayerische Finanzminister Markus Söder, versucht hin und wieder einen kleinen Ausbruchsversuch, muss aber schnell wieder vor Seehofer kuschen und die Vernichtungsaktionen gegen die Deutschen weiterbetreiben. Dass Seehofer, Gabriel und Merkel das Todesurteil über die Deutschen schon längst im Auftrag derjenigen, "die entscheiden, aber nicht gewählt werden" gefällt haben, erkennt man aus Söder Aussage im Rahmen eines Interviews. Söder sagte: "Wir ziehen geradezu die Flüchtlingstrecks aus aller Welt nach Deutschland. ... Dies kann Deutschland auf keinen Fall verkraften. Finanziell und kulturell nicht. ... Wir können uns auf Dauer diese kulturellen Spannungen, die sozialen Herausforderungen nicht ins Land importieren." [2] Einen Tag später verpasste Seehofer seinem Finanzminister einen Maulkorb, und Söder parierte artig.

Und selbst der "Teufel im Rollstuhl", der sich mit Haut und Haaren der überseeischen Satansmacht verschrieben hat, gab während einer Pressekonferenz zynisch grinsend zu, dass wir als Deutsche wie unter einer Todes-Lawine naturkatastrophenhaft vernichtet werden sollen. Eine migrantive Lawine, die alles tötet, über das sie hinwegrollt. Eine zerstörerische Menschenlawine, die absichtlich von dem nichtdeutschen "Reptil" Merkel losgetreten wurde, wie uns Wolfgang Schäuble mitteilte. Originalton Schäuble im WELT-Video: "Lawinen kann man auslösen, wenn irgendein etwas unvorsichtiger Skifahrer an den Hang geht und ein bisschen Schnee bewegt. Ob wir schon in dem Stadium sind, wo die Lawine unten im Tal angekommen ist, oder ob wir in dem Stadium, ob wir im oberen Drittel des Hanges sind, weiß ich nicht. Wenn wir im oberen Drittel des Hanges sind, ist das Bild von der Lawine eine ziemliche Herausforderung." [3]



Einmarschszene der von Merkel eingeladenen potentiellen Terroristen zur Vernichtung der Deutschen!

Während in Paris am 13. November 2015 mehr als 130 Menschen von Dschihadisten, die teilweise als "Flüchtlinge" einreisten, ermordet wurden, versicherte Merkels Mit-Mörder, der als Innenminister agierende Thomas de Maiziere: "Es gibt keine Hinweise auf Terroristen unter Flüchtlingen." [4] Das sagt ausgerechnet der Mann, der es hat geschehen lassen, dass zwischen Juli und Oktober 2015 etwa eine halbe Million potentieller Mörder in der BRD untergetaucht sind, von denen niemand weiß, wo sie sind, was sie treiben und was sie planen. "Hunderttausende Flüchtlinge sind noch gar nicht registriert." [5] Und später musste sein Ministerium des Inneren in einer Erklärung eingestehen, dass "die Flüchtlinge in den Ankunftszentren nicht warten, bis sie einem bestimmten Ort zugewiesen werden. Sie reisen eigenständig weiter. Etwa ein Drittel der in den Wartezentren für Asyl in Bayern untergebrachten Flüchtlinge verlässt die Einrichtungen auf eigene Faust. Wir können niemanden zwingen, hierzubleiben." [6] Woher weiß also Merkels Mittäter, dass unter den Flüchtlingen keine Terroristen sind? Ach so, natürlich, er hat jene, die sich registrieren haben lassen, gefragt, "seid ihr Terroristen?" und sie haben "nein" gesagt. Alles ist Bestens, wäre da nicht das Massenmorden vom 13. November 2015 in Paris gewesen, an dem mindestens zwei BRD-Flüchtlinge beteiligt waren. Andere Merkel-Flüchtlinge lieferten die Waffen und die Sprengsätze.

Aber die Massenmorde, der neue Krieg des IS in Europa, hätten einen plausiblen Grund, versucht der Mittäter Klaus Kleber, Chef-Hetzer des ZDF, zu beschwichtigen, um gleichzeitig die Ausrottung der Deutschen mittels Hass-Agitation gegen die Wehrhaften, die sogenannten Nazis, zu befeuern. In den ZDF-Abendnachrichten kommentierte er das Blutbad von Paris dahingehend, dass die "bösen" Franzosen halt nicht richtig "integriert" hätten. Aber alle Täter sprechen perfekt Französisch, besitzen einen französischen Pass, genossen eine französische Schulausbildung und bekamen teure Wohnungen in den Vorstädten kostenlos zur Verfügung gestellt. Was hätten die Franzosen also noch tun sollen? Die Kleber-Hetze weiß aber der Direktor des "Kulturwissenschaftlichen Instituts" in Essen und Professor an der Universität Gießen, Claus Leggewie, glänzend zu widerlegen. Leggewie schreibt zur sogenannten Integration der jungen Mörder folgendes: "In Frankreich 'integriert' zu sein, wäre für die jungen Moslems die größte Entehrung." [7]

Bitte an diese Tatsachen denken, wenn die BRD-Migrationsmörder uns unseren Untergang mit der Lüge vergessen machen wollen, dass halt "integriert" werden müsse. Übrigens wurde seit 50 Jahren vergeblich versucht zu integrieren, wie die Parallelgesellschaft in der BRD (Bremen, Duisburg usw.) beweisen. Was bleibt, ist das migrantive Mordsystem der BRD-System-Politik, mit dem wir nach Merkels Willen ethnisch ausgerottet werden sollen.

Und ein ganzer Politik-Apparat weiß, dass er wohl am größten "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" in der langen Geschichte Europas beteiligt ist. Ob sogenannte Flüchtlingshelfer, ob Polizei oder

Bundeswehr, ob sogenannte Hilfsorganisationen oder mit der Flut befassten Behörden, alle wissen, dass sie Recht brechen und sich durch Aufgabe unserer Sicherheit mitschuldig am Töten der Deutschen machen. Das wird sogar von der Lügenpresse, wenn auch verschämt und versteckt, zugegeben: "Doch gerade denjenigen, die an der Front dieser Krise stehen, kommen mehr und mehr Zweifel. Sie spüren hautnah die tagtäglichen Verstöße gegen wesentliche Rechtsgrundsätze. ... Ungezählte ins Land zu lassen, deren Identität noch nicht einmal überprüft wird, gefährdet Freiheit und Sicherheit aller hier Lebenden." [8]



Leszek Miller

geführt." [9]

Selbst höchste Politiker aus anderen Ländern, wie der tschechische Präsident Milos Zeman, wie der tschechische Ex-Präsident Vaclav Klaus, wie der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban und wie neuerdings die Politiker Polens, sprechen von einer Vernichtung der europäischen Zivilisation durch Merkel. Der ehemalige polnische Regierungschef Leszek Miller wurde im Zusammenhang mit den Massentötungen in Paris durch Krieger aus den Reihen der Flüchtlingsinvasionen sehr deutlich. Miller sagte in der französischen Botschaft in Warschau, wo er am 15. November 2015 der Opfer des Blutbades in Paris gedachte, folgende wachrüttelnden Worte: "Angela Merkel ist der größte Schadensverursacher Europas. Mit ihrer unbedachten Migrationspolitik hat Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Bedrohung für ganz Europa geschaffen und den Kontinent damit ins Unglück

Und der neue polnische Außenminister Witold Waszczykowski fand in einem Fernsehinterview klare und wahre Worte, die von keinem Todes-Handlanger der BRD-Politik jemals ausgesprochen würden: "Die Flüchtlinge aus Syrien, die in Hunderttausenden in Europa eintreffen, sollen nach entsprechendem Training zur Befreiung ihrer Heimat entsandt werden. Wir könnten ihnen helfen, eine Armee zu bilden. Dann könnten sie zur Befreiung ihres Landes entsandt werden. Aber das wollen sie nicht. Zehntausende von jungen Leuten, die mit Schlauchbooten eintreffen, führen I-Phones und Tablets mit. Nach der Ankunft bitten sie nicht um Essen und Trinken, sondern sie fragen, wo sie ihre Handys aufladen könnten." [10]

Laut den jüngsten Angaben der EU-Grenzbehörde Frontex sind rund 1,2 Millionen Migranten in den zurückliegenden zehn Monaten in den EU-Ländern eingetroffen und in die BRD weitergereist. Mindestens die Hälfte davon treibt sich bereits halb marodierend in der BRD herum, baut Kampfzellen auf, verbreitet Seuchen, laugt den Rest unseres Erarbeiteten durch Alimentationen aus und bereitet sich auf das Große Töten der Deutschen vor. Im kommenden Jahr wird mit zusätzlichen 5 Millionen Kampf-Flüchtlingen gerechnet und in den folgenden Jahren sollen die Eindringlinge auf deutschem Boden um weitere 50 Millionen aufgestockt werden, wie es der jüdische Plan, für die Vereinten Nationen erstellt, vorsieht.

Der Todesstoß gegen Europa, vor allem gegen die Deutschen, wurde von dem Gut-Juden Joseph-Alfred Grinblat für die Vereinten Nationen erdacht. Bis zum Jahre 2025 muss Deutschland zusätzlich 44 Millionen fremdartige Invasoren aufnehmen. "Die Einwanderung, ein Heilmittel für altes Europa Der Bedarf an ausländischen Arbeitskräften beläuft sich auf nicht weniger als 159 Millionen Menschen, von denen ... gar 44 Millionen auf Deutschland entfallen." So verkündete die französische Tageszeitung *Libération* am 5. Januar 2000 den jüdischen Vernichtungsplan mit der idiotischen Begründung, einen Arbeitskräftemangel ausgleichen zu müssen. Heute, wo die Wirklichkeit jedem klar vor Augen führt, dass es noch nicht einmal Arbeit für ein Zehntel dieser Masseninvasion geben kann, sorgen sich die Juden plötzlich nicht mehr um einen sogenannten "Arbeitskräftemangel", sondern um das "Aussterben" der Deutschen, das durch die Umvolkung aufgehalten werden soll. Aber wenn die Deutschen dann nur noch aus Fremden bestehen, sind wir ja getötet worden, wir existieren dann ethnisch nicht mehr, dann sind wir ausgestorben. Dieses ethnische Aussterben durch Überfremdung ist aber nach jüdischer Sicht, wenn Juden betroffen sind, schlimmer als ein physischer Holocaust. [11] Deshalb müssen wir auch für uns in Anspruch nehmen, dass Migrationsfluten also ein Welt-Superverbrechen an uns darstellen.

Heute sprechen die Führungsjuden also nicht mehr von einem "Arbeitskräftemangel", den es angeblich zu beheben galt, sondern fordern ganz offen und frech die Ausrottung der Deutschen durch das größte "ethnische Experiment" der Menschheitsgeschichte. Der jüdische Harvard-Professor Yascha Mounk, 33, lehrt Politische Theorie und erklärte dem SPIEGEL: "In Europa läuft ein Experiment, das in der Geschichte der Migration einzigartig ist: Länder, die sich als monotheistische, monokulturelle und monoreligiöse Nationen definiert haben, müssen ihre Identität wandeln. Wir wissen nicht, ob es funktioniert, wir wissen nur, dass es funktionieren muss." [12]

Noch wesentlich deutlicher formuliert es die jüdische Journalistin Anetta Kahane, die zu DDR-Zeiten im Auftrag der Stasi ihre Studienkollegen ausspioniert hatte und in der BRD für ihre "Engagement gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus" anno 2002 mit dem Moses-Mendelssohn-Preis ausgezeichnet wurde. Originalton Kahane: "Im Osten gibt es, gemessen an der Bevölkerung, immer noch zu wenig Menschen, die sichtbaren Minderheiten angehören, die z. B. schwarz sind." Für Kahane ist es "die größte Bankrotterklärung der deutschen Politik nach der Wende", zugelassen zu haben, "dass ein Drittel des Staatsgebietes weiß geblieben ist." [13]

Es geht also bei dem Projekt Multikultur mit all seinen Facetten wie "Flüchtlinge", "Asylsuchende", "Arbeitskräfte" usw. um nicht anderes, als um die Vollendung des Großen Plans, die Deutschen als weißes



Kernvolk Europas physisch auszurotten. Deshalb muss Schluss sein mit dieser verheerenden Heuchelei von "Flüchtlingshilfe" und "Humanität" gegenüber Terroristen, Verbrechern und Schmarotzern. Es muss Schluss sein mit diesen abscheulichen Redewendungen von "wir müssen helfen", nur um die Vernichtungspolitik gegen die Deutschen in Ruhe vollenden zu können. Her mit der einzigen charakterlich-anständigen Forderung, die lauten muss: Wir wollen als Deutsche leben, was ein Menschenrecht ist. Alle nichtintegrierbaren Fremdvölker dürfen nicht kommen bzw. müssen wieder zur Ausreise gezwungen werden. Und der Ansatzpunkt dazu ist das Geld und die Unterbringung der in die Sozialkassen Einreisenden. Wird ihnen der Geldhahn zugedreht, werden sie in Zeltlagern ohne Bewegungsfreiheit festgehalten, werden Gesetze für Deutsche gemacht nach der Definition der UN-Resolution 677, dann werden sich die Artfremden ganz rasch eine neue Weide suchen und weiterziehen. Und warum sollen wir nicht dürfen, was Australien und Dänemark für das eigene Überleben bereits erfolgreich praktizieren? [14] Nach Dänemark und nach Australien will plötzlich niemand mehr und sie wollen von dort schnellsten wieder weg. Das können wir auch, wenn wir nur wollen und zu spinnen aufhören. Oder wir müssen eben bereit sein, getötet zu werden.

Erstaunlich ist aber auch, wie seit Merkels sichtbar gewordenem Vernichtungsplan plötzlich die weiße Welt zusammengerückt ist und spürt, wer zusammengehört. Alle authentischen Europäer finden sich derzeit zusammen in einem gemeinsamen Widerstands-Block. Und kein Deutscher käme auf die Idee, einem authentischen Europäer in Deutschland ein Aufenthaltsrecht zu verweigern. Das muss auch für die anständig-integrierten Türken und sonstigen Fremdländischen gelten. Aber die wirklich integrierten Nichteuropäer stellen nur eine ganz kleine Minderheit unter der Masse unserer Todfeinde dar.

Um zu verstehen, wer so viel Hass gegen die weiße europäische Bevölkerung immer wieder aufkocht und deshalb den Herzstoß gegen das weiße Kernvolk Europas mit dem Instrument der politisch organisierten Migrationsvernichtung führt, müssen zumindest im Groben die Hintergründe klar herausgestellt werden, die als Treibstoff für diesen größten Völkermord der Erdgeschichte dienen. Die Aufklärung muss greifen.

Und wir müssen die Scheu verlieren, die Betreiber dieses größten Genozids aller Zeiten beim Namen zu nennen: Es sind die jüdischen Machtzentren!

Warum?

Viele sagen, weil die Juden keine Menschen im menschlichen Sinne seien. Sie seien die "Antimenschen" auf diesem Planeten, die ein Ausrottungsprogramm gegen die Menschen verfolgten. Wir vom NJ sagen das nicht. Aber wir nehmen jüdische Führer ernst, die behaupten, dass Juden anders seien als alle anderen Menschen auf der Erde. Mehr noch, der große jüdische Philosoph, Prof. Martin Buber, postulierte, dass die Juden den "Gegenentwurf zur Menschheit" darstellten. [15]

Und der berühmte römische Geschichtsschreiber Tacitus formulierte bereits im Altertum das Ergebnis seiner Studien über die Juden wie folgt: "Unheilig ist bei den Juden alles, was bei uns heilig ist,

andererseits ist erlaubt bei ihnen, was für uns als Schande gilt." [16]



Das Hakenkreuz als das magische Symbol der arischen Lichtwelt wurde von der Judenheit geraubt und ist sozusagen wie eine Siegestrophäe in der geheimen Wissens verewigt worden.

Ein weiterer Fakt ist, dass die weißen Völker den Schriftjuden als Erzfeind, Amalek, gelten. Die arischen Menschen, die vor Hunderttausenden von Jahren bereits in Palästina siedelten, verloren in den gigantischen Wirren des Erdgeschehens ihren Halt, und so wurden ihre Lehren und ihre Weisheit von den Juden gestohlen und gegen die weißen Menschen umfunktioniert. [17] Warum sonst würde das Hakenkreuz als das magische Symbol der arischen Lichtwelt geraubt worden sein und sozusagen wie eine Siegestrophäe in der Kabbala-Schrift "Parashat Eliezer" als Wissensgrundlage verewigt worden sein? Warum sonst würde das Hakenkreuz (Swastika) heute noch in Synagogen in Israel, wie beispielsweise in der Synagoge von Maoz-Haim, als Bodenmosaik gepflegt werden. [18]

Die vor langer, langer Zeit auf dem heutigen Boden von Palästina lebenden arischen Völker galten den späteren Juden wegen ihrer "Göttlichkeit" als Erzfeind, Kabbala-Schrift "Parashat Eliezer" als Grundlage des deren "heiliges Wissen" sie sich zwar aneigneten, gegen die Weißen Menschen anwendeten, aber

wegen ihrer völlig anderen Beschaffenheit niemals leben konnten. Zeugnis davon liefern die Bibelstellen über die von Gott erhobenen "Nazianer", "Nazis", also die Arier, deren Heiligtum auf der Feuerinsel Nazareth waltete. Daher kommt der Überbegriff "Nazis", in der englischen Bibel mit "Nazirites" erklärt. Dieses "heilige Wissen", das sie uns vorenthalten, dem sie uns sogar mit Ausrottung fernhalten wollen, stammt also von den "Nazianern", denn gemäß neuesten wissenschaftlichen Werken lautete die altertümliche, von Juden geprägte Bezeichnung für die von Gott erhobenen arischen Heiligen "Nazianer" (Nazis), wie dies am Beispiel Jesu Christi eindrucksvoll von dem Religionsforscher Alan F. Alford dargestellt wird: "Der Begriff 'Nazirite' [englische Bibel, oder 'Nasarer', Luther-Bibell stammt aus der Wurzel Nzr oder Nsr und ist höchst bedeutsam. Nsr dürfte ein altertümliches ägyptisches Verb sein, das bedeutet 'brennen' oder 'lodern'. Somit bedeutet das Wort Nsrsr 'Insel des Feuers'. Was mag also das Wort 'Nazarener' [Jesus der Arier kam aus der Stadt Nazareth] bedeuten? In seinem jüngsten Buch 'Jesus - Hundert Jahre vor Christus', erklärt Professor Alvar Ellegard, dass eine 'Volks-Etymologie' [Forschung für Sprachund Volksherkunft] unter griechisch sprechenden Juden vor langer Zeit existierte. Von daher kommt der Begriff 'Nazarener' (Nazoraioi), oder Nazianer (Naziraioi). Mehr noch, Ellegard stellte klar, dass der Begriff Nazianer (Nazis) für 'heilige, von Gott ausgewählte, erhobene Personen' gelte. Wenn dieses Argument zutrifft, dann sagt uns Ellegard, dass Jesus gemäß den Evangelien eine 'heilige, erhobene Person' war, die aus Nazareth, 'dem Herkunftsort des Erhobenen, des Heiligen' stammt." [19]

In der Bibel, englische Ausgabe, (4. Buch Mose) und im Buch des Propheten Amos werden die Gottgleichen (damals die Arier) "Nazirites", also Nazianer, Nazis genannt. Somit wussten die Machtjuden, dass das nationalsozialistische System Hitlers eine Auferstehung der "Gottgleichen" von Nazareth bedeutete. Zumal der Begriff "Nazi" allen Menschen, außer den Juden, unbekannt war. Die Luther-Bibel von 1534 benutzt das Wort "Nasarer" oder "Nasarenen". Bei Amos in der englischen Bibel heißt es: "Ich schuf die Propheten aus der Mitte eurer Söhne und Nazirites (also Nazis) aus euren jungen Männern. Wollt ihr das bestreiten, Volk von Israel?" (Amos, 11)

Diesen arischen Erzfeind, vor 2000 Jahren durch Jesus Christus personifiziert, sahen die Führungsjuden seit dem frühen Mittelalter in den Nachkommen der Arier, in den europäischen Germanen, insbesondere in den Deutschen. Deshalb sind die Deutschen als Herzvolk des weißen Europas für das Machtjudentum Amalek, also das auszurottende Volk. Deshalb wurden beispielsweise die Kinderkreuzzüge von ihren bezahlten Päpsten organisiert, nur um das wertvollste Blut des weißen Europa zu vernichten. Und Adolf Hitler, die personifizierte Wiedergeburt der Erinnerung an unsere Lichtherkunft, kämpfte ebenso wie schon Jesus vor 2000 Jahren gegen den Feind des Menschengeschlechts. [20] In Johannes 7,13 kommt das überdeutlich zum Ausdruck, dort heißt es: "Aber niemand sprach offen von Jesus, aus Angst vor den Juden." Heute erleben wir die Neuauflage des Ausrottungskrieges gegen das Wissen mit der strafrechtlich verlangten Verdammung von Adolf Hitlers. Niemand darf die Wahrheit über diesen neuen "Erlöser" offen aussprechen, "aus Angst vor den Juden". Sie hassen das Gute und lieben das Böse. [21]

Was heute der jüdische Harvard-Professor Yascha Mounk im SPIEGEL erklärte (s. oben), dass die Weißen Europas im Rahmen des größten ethnischen Experiments der Menschheitsgeschichte vernichtet werden sollen, formulierte sein Rassegenosse, ebenfalls Professor an der Harvard

Universität, Noel Ignatieff, klipp und klar schon mehr als zehn Jahre früher. "Das Ziel der Abschaffung der weißen Rasse ist so erstrebenswert, dass manche kaum glauben können, dass sich – außer engagierten weißen Herrenmenschen - jemand dagegen wehren könnte. [...] Wir werden auch weiterhin auf die toten weißen Männer, und auf die lebenden, und auch auf die Frauen, eindreschen, bis das als 'weiße Rasse' bekannte soziale Konstrukt zerstört ist." [22]

Der Ausrottungskampf gegen die weißen Menschen war

immer schon Bestandteil der jüdischen Kriege, egal wo auf der Welt diese Kriege geführt wurden, wie es offiziell sogar eingestanden wurde. Am 4. August 1999 gestand Sergio Vieira de Mello, Ex-U.N.-Administrator für das Kosovo und offizieller Handlanger der jüdischen Machtzentrale ADL, in einer Sendung des US-Radiosenders PBS (*Public Broadcasting System*) folgende UN-Zerstörungspolitik ein, die nie von der Bevölkerung auch nur eines Mitgliedlandes per demokratischem Votum abgesegnet worden ist. Viero de Mello wörtlich: "Ich wiederhole: Unvermischte Völker sind eigentlich ein Nazi-Konzept. Genau das haben die alliierten Mächte im 2. Weltkrieg bekämpft. Die Vereinten Nationen wurden gegründet, um diese Konzeption zu bekämpfen, was seit Dekaden auch geschieht. Genau das war der Grund, warum die NATO im Kosovo kämpfte. Und das war der Grund, warum der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen eine solch starke Militärpräsenz im Kosovo verlangte - nämlich um ein System ethnischer Reinheit zu verhindern."

Der seinerzeitige jüdische Präsident Frankreichs, Nicolas Sarkozy (Nicolas Paul Stéphane Sarközy de Nagy-Bocsa) sprach am 17. Dezember 2008 in Palaiseau vor einem erlauchten Kreis von EU-Führern als Vorsitzender des Europäischen Rates über das große Ziel, die weißen Menschen in Europa, wenn nötig, mit Gewalt durch Vermischung auszurotten. Der Schlüsselsatz lautete: "Was also ist das Ziel? Das Ziel ist die Rassenvermischung! Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann werden wir staatliche zwingende Maßnahmen anwenden."

Diese offizielle Ankündigung zur Ausrottung der weißen Menschen Europas, voran die Deutschen als germanisches Herzvolk, kann man als fast wortgleiche Fortsetzung der



"Was also ist das Ziel? Das Ziel ist die Rassenvermischung! Die Herausforderung der Vermischung der verschiedenen Nationen ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Es ist keine Wahl, es ist eine Verpflichtung. Es ist zwingend. Wir können nicht anders, wir riskieren sonst Konfrontationen mit sehr großen Problemen. Deshalb müssen wir uns wandeln, und werden uns wandeln. Wir werden uns alle zur selben Zeit verändern. Unternehmen, Regierung, Bildung, politische Parteien und wir werden uns diesem Ziel verpflichten. Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann werden wir staatliche zwingende Maßnahmen anwenden!"

jüdischen **"Endlösungspläne"** von Kaufman, Morgenthau und Hooton zur Ausrottung der Deutschen bezeichnen. Jetzt versteht man, warum Merkel mit **"aller Gewalt"** diesen Prozess zu Ende führen will. Sie hat sich als *"eine von ihnen"* dazu verpflichtet, wie wir bereits in unserem Beitrag *"Was bedeutet Merkels letztes Gelöbnis gegenüber den Machtjuden für die Deutschen?"* vom 13. September 2015 dokumentiert haben.

Und so verstehen wir heute, dass die jüdischen Machtzentren, nachdem in Europa bereits der "Kalergi-Plan" 1925 als europäisches Instrument zur Vernichtung der weißen Menschen entstanden war ("Europa soll zu einer negroiden Menschenrasse unter Führung der nichtvermischten jüdischen Adelsrasse gemacht werden"), die Vernichtung des weißen Herzvolkes Europas auch als Kriegsziel Nummer eins des Zweiten Weltkriegs wie folgt festgeschrieben wurde: »Kriegsziel Nummer eins der Alliierten: Abschaffung völkischer Exklusivität ... Noch deutlicher hat es der amerikanische Anthropologie-Professor der Harvard-Universität, Earnest A. Hooton, ausgesprochen, als er am

4. Januar 1943 in der New Yorker Zeitung PM unter dem Titel 'Sollen wir die Deutschen töten?' folgendes vorschlug: 'Während der Besatzungszeit soll die Einwanderung und Ansiedlung von Nicht-Deutschen, insbesondere von Männern, in den deutschen Staaten gefördert werden'«. [23]

Und heute verlangen die wichtigsten Judenführer ganz unverblümt, die Deutschen müssten sich ihrer Holocaust-Vernichtung willenlos hingeben. Sie argumentieren dabei mit ihrer Holocaust-Lüge, die für dieses Programm erfunden wurde. Der Präsidenten des Zentralrates der Juden in Deutschland, Josef Schuster, spricht den Deutschen eine moralische Verpflichtung zu, Asylbewerber aufzunehmen und sich selbst aufzugeben. "Deutschland hat so viel Unheil über die Welt gebracht. Es steht bei so vielen Ländern tief in der Schuld – wir sind das letzte Land, das es sich leisten kann, Flüchtlinge und Verfolgte abzulehnen." [24] Dabei besitzt er die Chuzpe, in der "Wir-Form" zu sprechen. Für seine Juden hat Schuster zusammen mit dem Führungsjudentum aber genau das Gegenteil im Sinn: "Ich ziehe ein kleineres, aber homogenes Israel vor, das seiner Identität und seinen Werten treu bleibt", sagte der ehemalige israelische Ministerpräsident Ehud Barak. [25]

Manchmal fragen die Untertanen der Judenlobby eingeschüchtert: "Tadeln wir Israel, weil es schon aus Gründen des Erhalts seines jüdischen Charakters eine solche Massenimmigration niemals zuließe?" [26] Gleichzeitig müssen alle unter Merkels Kommando das Recht auf Selbstbestimmung politischer Gemeinschaften auf die angestammten Lebens- und Kulturformen aufgeben, obwohl es in der Präambel der EU- Grundrechtecharta heißt: "Die Union trägt zur Erhaltung und zur Entwicklung dieser gemeinsamen Werte unter Achtung der Vielfalt der Kulturen und Traditionen der Völker Europas sowie der nationalen Identität bei." Die nationalen Rechte hat Merkel ganz einfach außer Kraft gesetzt und beschlossen, unsere Kultur und Tradition sowie unsere nationale Identität unter der migrantiven Vernichtungslawine zu begraben.

Bislang gab es in der sogenannten westlichen Welt, der angeblich auch der Judenstaat angehört, nur diesen Judenstaat, der das universale Recht auf nationale Selbsterhaltung praktizieren durfte. "Der australische Judenführer Isi Leibler, ein unerschütterlicher Verfechter der australischen Multikultur, sagt, dass Multikulturpolitik aber nichts für Israel sei. 'Dies ist ein Land, das konzipiert und geschaffen wurde als ein jüdisches Land für Juden', sagte er gegenüber einer Jerusalemer Zeitung. Allerdings vertritt Herr Leibler (65) genau die entgegengesetzte Meinung, wenn es um den australischen Multikulturalismus geht." [27]

Deutlicher ist der Kampf des Macht- und Hassjudentums gegen die Existenz der weißen Menschen auf der Welt nicht mehr zu dokumentieren. In Schweden wird das sogenannte Institut PAIDEIA von Rabbi Philip Spectre und seiner Frau Barbara Lerner Spectre geführt. Das Institut verfolgt das Ziel, die weißen Menschen Europas durch Vermischung zu vernichten. Frau Spectre erklärte 2010 im schwedischen Fernsehen (Wortlaufmitschnitt): "Europa wird nicht mehr der Kontinent von monolithischen Gesellschaften sein, wie es einmal bis ins letzte Jahrhundert gewesen ist. Und Juden werden im Zentrum dieser Transformation stehen. Es wird eine gewaltige Transformation in Europa durchzuführen sein. Die Europäer wechseln jetzt in einen multikulturellen Modus und Juden wird man übel nehmen, dass sie die führende Rolle in dieser Transformation einnehmen."

Der sogenannte Islamische Staat (IS) wurde zunächst von Israel gegründet, um den Mittleren Osten zugunsten Israels zu destabilisieren. Die Mörder wurden von USrael mit den modernsten Vernichtungswaffen und mit Milliarden von Dollar ausgestattet. Mit diesem Instrument wurde in Zusammenarbeit mit Merkel aber auch der bislang in der Menschheitsgeschichte einzigartige Migrations-Tsunami losgetreten. Die jüdische Lobby sorgt mit den Mördern des IS für die Flüchtlings-Lawine und Merkel propagierte im Auftrag der Juden-Lobby, sie sollen alle kommen, sie müssten nie mehr arbeiten, würden im irdischen Paradies leben. So sollte das größte ethnische "Experiment", wie es die jüdischen Harvard-Köpfe letztlich ersonnen haben, verwirklicht und die weißen Menschen Europas migrantiv ausgerottet werden.

Als die migrantive Vernichtungs-Lawine, wie Schäuble es ausdrückte, in unser deutsches Tal donnerte, jauchzten die Führungsjuden laut auf, so wie seinerzeit, als es ihnen gelang, die Zwillingstürme in New York zu sprengen, was mit der kabbalistischen Formel 911 Eingang in die Geschichte gefunden hat. Der Oberrabbiner von Paris rief seinen Juden an 911, also am 11. September 2015, in der Synagoge verzückt zu: "Ich frage euch: Sind das nicht wunderbare Nachrichten, dass der Islam Europa überrennt?
Der Messias wird erst kommen,
wenn Edom, also Europa und die
Christenheit, vollkommen zerstört
sind. Ja, das sind wunderbare
Nachrichten."

Der Rabbiner verpackte das jüdische Programm zur Ausrottung der weißen Menschen in eine messianische Botschaft, wo mit dem Begriff "Christenheit" der arische Ursprung der Jesus-Bewegung gemeint ist. Darüber können auch die Bibelfälschungen nicht hinwegtäuschen. Und die



"... sind das nicht wunderbare Nachrichten?"

Edomiter waren ein Teil der übriggebliebenen Arier, die seit der späten Eisenzeit östlich der Jordansenke siedelten. Sie wurden später von den Israeliten fast vollständig ausgerottet, ihre weisen Bücher gestohlen und ihre Geheimnisse gegen die Weisen zum Einsatz gebracht. Heute werden die Edomiter in Fälschungsabsicht zu den Hebräern gerechnet, um die Geschichte der Juden weiterhin zu ihrem Vorteil gegen uns nutzen zu können. Warum aber sollten sie Hebräer gewesen sein, wenn der Oberrabbiner von Paris sich darüber freut, dass "Edom vollkommen zerstört" wird? Auch die alten Hieroglyphen, die "Edom" ausdrücken, haben nichts, aber auch gar nichts mit hebräischen Schriftzeichen zu tun.

Jesus kam aus Galiläa, dort wo die Heiden (Amalek) lebten. Auch seine Jünger kamen von dort, bis auf Judas, er war wirklich Jude – und er machte seiner Herkunft alle Ehre. Er verriet Jesus für 30 Silberlinge. Ewig klingen dazu die Worte von Dietrich Eckhart nach, als er im Zwiegespräch mit Adolf Hitler sagte: "In Christus, dem Inbegriff der Männlichkeit, finden wir alles, was wir brauchen; und wenn wir gelegentlich einmal von Baldur reden, schwingt immer ein Stück Freude mit, die Genugtuung darüber, dass unsere heidnischen Urahnen bereits so christlich waren, Christus in dieser Idealgestalt vorauszuempfinden."

Alles ist Lüge bei ihnen, ob Moses-Lüge oder Holocaust-Lüge. Immer setzen sie die abscheulichsten Lügen zur eigenen Festigung ihrer Macht und zur Zerstörung der Weisen Mensch ein. Ihr ganz besonderer Hass gilt aber den Deutschen als übriggebliebenes Herzvolk der Germanen, die wiederum die Nachkommen der Arier waren. Sie folgen ihren satanischen Weisungen, *Amalek* und *Edom* zu vernichten, also die weißen Völker zu töten, deren Kraftzentrum die Deutschen sind. Als zum Beispiel Kaiser Wilhelm II. 1898 seinen berühmten Besuch in Jerusalem abstattete, wurden alle führenden Geistlichen der Stadt eingeladen, an einem ausgiebigen Empfang teilzunehmen. Die ultra-orthodoxen Rabbiner jedoch verweigerten ihre Teilnahme. Einer von ihnen war der leidenschaftliche Anti-Zionist Joseph Hayyim Sonnenfeld. Als er Jahre später gefragt wurde, warum er abgesagt hatte, trotz der seltenen Gelegenheit nach einer Begegnung mit einer kaiserlichen Persönlichkeit seinen ritualen Segen zu geben, antwortete Rabbiner Sonnenfeld völlig unmissverständlich: "Ich habe von meinem Lehrer Rabbiner Leib Fiskin über die Tradition erfahren, die dem Rabbiner Elija, dem Goan von Vilna, zugeschrieben wird, dass die deutsche Nation von Amalek abstammt...und wie sollte ich einen Monarchen, der ein Volk beherrscht, dessen Andenken uns befohlen wurde auszumerzen, mit dem heiligen Namen segnen?" [28]

Wir Deutschen sind als für die führenden KabbalaJuden, also für die Weltmacht-Juden, "die Nation, die
von Amalek abstammt und deshalb auszumerzen ist".

Deshalb nannte der Oberrabbiner von Paris die uns
begrabende Migrations-Lawine auch eine "wunderbare
Nachricht". Deshalb lässt das "Reptil" Merkel nicht
nach in ihrer Anstrengung, diese Endvernichtung für
ihre Mitjuden unter allen Umständen zu vollenden. Sie
hat jetzt, im Angesicht der Todes-Lawine, der
Millionenflut, des Untergangs der Deutschen, der
Türkei sogar zugesagt, zusätzliche Millionen von

Wir benötigen Ihre Hilfe, um finanziell durchzuhalten und danken unseren treuen Unterstützern, dass wir wirkungsvoll aufklären können

Wir nennen Hintergründe und Täter beim Namen. Wir kämpfen für Volk und Heimat. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung halten wir den Aufklärungskampf durch

Invasoren in die BRD zu holen. Sie will die Vernichtungsflut jetzt sogar legalisieren: "Merkel bietet Türkei Aufnahme von Flüchtlingen an. Merkel sagte: 'Ziel ist es, aus illegaler Migration wo immer möglich, legale Migration zu machen." [29] Deshalb unternehmen Handlanger wie Horst Seehofer, Sigmar Gabriel, um nur zwei zu nennen, alles, um diesen ihnen übertragenen Auftrag zur vollsten Zufriedenheit der obersten Lobby-Führung, der höchsten Rabbiner-Kaste, zu erfüllen.

Wer diese Hintergründe nicht kennt, kann sich nicht gegen die Lawine schützen, die von Merkel und Konsorten losgetreten wurde, um uns ethnisch gemäß den alten Ausrottungsplänen (s. "Endlösung der Deutschenfrage" Buch, Cocept Veritas) unter dieser Lawine begraben zu lassen. Wer im

Zusammenhang mit Migration von "Obergrenze" anstatt von einer "30-Millionen Rückführung" spricht, ist entweder ein Verbrecher oder ein Vollidiot.

- 1) Horst Seehofer, Bay. Ministerpräsident, bei "Pelzig unterhält sich", 20.05.2010 ARD, BR. "Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt. Und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden."
- 2) Welt.de, (Video-Ausschnitt) 15.11.2015
- 3) Welt.de, 12.11.2015
- 4) de.reuters.com, Freitag, 2. Oktober 2015
- 5) stuttgarter-nachrichten.de, 12. November 2015
- 6) sueddeutsche.de, 13. November 2015
- 7) FAZ, 16.11.2015, S. 11
- 8) FAZ, 14.11.2015, S. 12
- 9) de.sputniknews.com, 15.11.2015
- 10) de.sputniknews.com, 16.11.2015
- 11) Rabbi Shimon Elitov, Mitglied im "Hohen Rat der Rabbiner Israels", sagte auf einer Konferenz in Budapest: "Die Vermischung von Juden und Nichtjuden in dieser hohen Zahl, die wir heute in Europa erleben, ist schlimmer als der physische Holocaust, den wir erlebten." (Jewishnews.co.uk, March 1, 2014)
- 12) Der Spiegel Nr. 40/2015, S. 126
- 13) jungefreiheit.de, 16.07.2015, "Kahane: Der Osten ist zu weiß" JUNGE FREIHEIT
- 14) "Dänemark nimmt Asylbewerbern Wertgegenstände ab. Mit verschärften Asylregeln will die dänische Regierung Flüchtlinge abhalten, ins Land zu kommen. Flüchtlinge sollen Wertgegenstände abgeben und in Zelten schlafen." (Welt.de, 13.11.2015)
- 15) "Das Judentum, faktisch lehrt es nur das Nein zum Leben der Völker, vielmehr ist es dieses Nein und nichts mehr. Darum ist es den Völkern ein Grauen geworden." (Martin Buber, Werke, Band II, "Schriften zur Bibel", Kösel-Verlag, München, 1964, S. 1072)
- 16) (Exkurs, Historien 5,4)
- 17) "Atlantis, Edda und Bibel", bei Concept Veritas erhältlich.
- 18) ebenda
- 19) Alan F. Alford, When The Gods Came Down, The Catastrophic Roots of Religion Revealed, Hodder and Stoughton, London 2000, page 398 APPENDIX C JESUS OF NAZARETH.
- 20) "Die Juden haben den Herrn Jesus und die Propheten getötet und uns verfolgt; sie missfallen Gott und sind allen Menschen feind." (NT, Paulusbrief an die Thessalonicher, 1 Thessalonicher 2, 15-16)
- 21) "Hört, ihr Häupter Jakobs und Richter des Hauses Israel! Wäre es nicht eure Pflicht, das Recht zu kennen? Doch ihr hasst das Gute und liebt das Böse." (Die Bibel (AT) Michäas, 3:1,2)
- 22) harvardmagazine.com, Book excerpt from "When Race Becomes Real" Harvard Magazine, September/October 2002.
- 23) Dr. O. Mueller in der FAZ vom 14.2.1992. Sie auch das Buch "Endlösung der Deutschenfrage" (alle Einzelheiten), bei Concept Veritas erhältlich.
- 24) jungefreiheit.de, 4. Mai 2015
- 25) SPIEGEL Nr. 38, 20.9.1999, S. 229
- 26) FAZ, 22.09.2015, S. 9
- 27) Herald Sun, Australia's biggest-selling daily newspaper, 27.9.2000
- 28) Elliot Horowitz: "Reckless Rites", Princeton University Press 2006, S. 79
- 29) FAZ, 17.11.2015, S. 1